

VERLEGEEMPFEHLUNG DER MAPEI GMBH

Untergrundanforderungen:

Der Untergrund muss den Anforderungen der anerkannten Regeln der Technik entsprechen, trocken, frei von Rissen, ausreichend tragfähig und an der Oberfläche frei von allen losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Je nach Untergrund kann der Einsatz einer Systemgrundierung erforderlich sein. In Abhängigkeit der Nutzung der Fläche kann eine geeignete Abdichtungsmaßnahme notwendig sein.

Verlegung:

Travertine können in der Regel hinsichtlich der Verfärbungsneigung und der Dimensionsstabilität als stabil beurteilt werden, so dass speziell bei höheren Plattendicken eine fachgerechte Verlegung mit einem normal abbindenden und normal trocknenden Verlegemörtel möglich ist. Insbesondere bei geringen Plattendicken ist die Anwendung von speziellen Natursteinverlegemörteln anzuraten.

Geeignete Verlegemörtel:

	Innenbereich		Außenbereich *1	
	Boden	Wand	Boden	Wand
Dünnbett	Keraflex Vario Quick S1 Ultralite S1 Quick Keraquick S1 Granirapid Elastorapid Ultrabond Eco PU 2K *2	Keraflex Vario Quick S1 Ultralite S1 Quick Keraquick S1 Elastorapid Ultrabond Eco PU 2K *2	Granirapid Elastorapid	Keraquick S1 + Latex Plus Elastorapid
Mittelbett	Mapestone TM Keraflex Vario Quick S1 Ultralite S1 Quick Mapestone Basic Mapestone 1 Granirapid Elastorapid	Keraflex Vario Quick S1 Ultralite S1 Quick Mapestone Basic Elastorapid	Granirapid Elastorapid	Elastorapid
Dickbett	Mapestone 2 + Mapestone 3 Primer			

*1 Buttering-Floating-Verfahren zwingend erforderlich. Die Eignung des Gesteins muss gegeben sein.

*2 auf Metalluntergründen

Zementäre Verfugung:

Für die zementäre Verfugung eignet sich Ultracolor Plus in Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Insbesondere bei profilierten Oberflächen ist eine Probeverfugung und -reinigung anzuraten. Eine Verfugung im Spritzverfahren bietet oftmals eine wirtschaftliche Alternative.

Elastische Verfugung:

Das Schließen der Eck-, Anschluss- und Dehnungsfugen erfolgt mit dem neutral vernetzenden Silikon Mapesil LM.

Hinweis:

Die Angaben und Hinweise der anerkannten Regeln der Technik und der technischen Merkblätter sind zu beachten. Alle relevanten Informationen und Referenzen sowie die Technischen Merkblätter der oben genannten Produkte sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.de erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die MAPEI-Anwendungstechnik, Büro Bottrop, 020 41 - 77 20 80 gerne zur Verfügung.

Ungünstige Klimabedingungen, hohe Mörtelschichtdicken sowie ungünstige Einflussgrößen beim Belagsmaterial wie z.B. kalte und/oder nasse Platten, wie auch die immer weiter fortschreitende Minimierung der Plattendicke, können die Verlegeaussage relativieren. Dies kann die Anwendung höherwertiger Verlegemörtel erforderlich machen.